



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

Meditation des Monats 20. Februar 2012 - 20. März 2012
Vorgeschlagen von Marko Pogacnik und dem Lebensnetz

MEDITATION ALS AKTION

Menschen, die einem spirituellen Weg folgen werden durch die sie umgebende oft tragische Realität, durch ihren Gerechtigkeitssinn, nicht unberührt gelassen. Das Gefühl der Gerechtigkeit hat seinen Ursprung im Bereich des Herzens und gibt Impuls für Entscheidungen und Taten. Da unsere Gemeinschaft des Lebensnetzes über die ganze Welt verteilt ist, wie können wir Massnahmen ergreifen wenn nicht durch das Werkzeug der kreativen Meditation? Hier ein Vorschlag wie wir das umsetzen können:

- 1. Ruhe in Dir selbst und finde heraus, welches der aktuellen Vorkommnisse in Deinem Land oder in der Welt Deine Aufmerksamkeit auf sich zieht.*
- 2. Sei Dir dessen bewusst, dass tragische oder Schattenereignisse sich ereignen, weil deren Träger und Unterstützer die grundlegende Verbindung mit dem universellen Ganzen oder den Mustern der Perfektion des Lebens verloren haben, die im (spirituellen) Kern der Erde gespeichert sind.*
- 3. Sitze oder stehe mit aufrechter Wirbelsäule. Um Dich herum erstreckt sich ein Energiefeld, das ein flache Scheibe darstellt. Vor Deinem inneren Auge siehst Du wie sich die Symbole, die das Ereignis darstellen das Deine Unterstützung und Hilfe braucht, auf dieser Ebene abbilden. Sei Dir dessen sicher, dass Du nicht Teil des Energiefeldes bist, das sich um Dich herum erstreckt, sondern Du stehst in einer Öffnung in dessen Mitte. Auf diese Weise haben die zerstörerischen Kräfte auf Dich keinen Einfluss.*
- 4. Positioniere die Ebenen auf der Höhe, die Dir richtig erscheint. Falls Du mit etwas Schwerem zu tun hast, wird sich das in Bezug auf Deine Wirbelsäule auf einer niedrigeren Ebenen ansiedeln. Wenn Du etwas Positives unterstützen möchtest, wird es höher steigen. Diese Art von Justierung in Bezug zur vertikalen Achse der eigenen Energiezentren ist wichtig, um die entsprechende Resonanz hervorzurufen.*
- 5. Lasse dann die Ebene hinunter in Richtung des Lichtzentrums der Erde gleiten. Unterstütze Dich dabei mit Deinen Händen, um die Bewegungsrichtung deutlich zu machen.*
- 6. Dort finden die Prozesse der Transmutation und Wieder-verbinding mit dem Kern statt. Gib ihnen genug Raum. Falls um eine unterstützende Bewegung gebeten wird, wird diese den Prozess stärken und besser verankern.*
- 7. Du solltest dann die Ebene nach oben über Deinen Kopf anheben und für den Segen der spirituellen oder Engelswelt bitten.*
- 8. Lasse die Ebene zum Schluss nach unten zur Ebene des Herzens gleiten und beginne die neue Qualität in der entsprechenden Umgebung zu verteilen, damit es Teil der Alltagsrealität werden kann.*
- 9. Denke daran diesen Vorgang mit intuitiven Gesten Deiner Hände zu begleiten, damit dieser Deinen feinstofflichen Helfern klar wird.*